
Jahrbuch Junge Zivilrechtswissenschaft

Hamburg 2021

Croon-Gestefeld | Korch | Kuschel | Sarel | Scholz [Hrsg.]

Das Private im Privatrecht

Jahrbuch Junge Zivilrechtswissenschaft



Nomos

facultas



DIKE



Jahrbuch Junge Zivilrechtswissenschaft

**Herausgegeben von der Gesellschaft
Junge Zivilrechtswissenschaft e.V.**

Jahrbuch Junge Zivilrechtswissenschaft

Hamburg 2021

Croon-Gestefeld | Korch | Kuschel | Sarel | Scholz [Hrsg.]

Das Private im Privatrecht

Jahrbuch Junge Zivilrechtswissenschaft



Nomos

facultas



DIKE



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN (Print) 978-3-8487-8468-4 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN (ePDF) 978-3-7489-2849-2 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN (Print) 978-3-7089-2307-9 (facultas Verlag, Wien)

ISBN (Print) 978-3-03891-507-2 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Vom 25. bis 27. August 2021 fand die 31. Jahrestagung der Gesellschaft Junge Zivilrechtswissenschaft in Hamburg statt. Die von der Bucerius Law School, der Universität Hamburg und dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht ausgerichtete Tagung stand unter dem Generalthema „Das Private im Privatrecht“. Bei der Veranstaltung standen drei Fragen im Mittelpunkt: Was macht den Wesenskern des Privatrechts aus? Welche Entwicklungen sind im Bereich der privaten Rechtsdurchsetzung beobachtbar? Wie gestaltet sich der Schutz des Privaten angesichts des technologischen Fortschritts und gesellschaftlichen Wandels?

In diesem Tagungsband sind die schriftlichen Fassungen der elf Referate des wissenschaftlichen Programms versammelt. Die Texte illustrieren, auf welcher vielfältigen Art und Weise das Privatrecht zur Verwirklichung und zum Schutz des Privaten beiträgt. Einen ersten Themenkreis formen Referate zum *private enforcement*. Hierzu zählen die Beiträge von *Felix Aiwanger* zur privaten Vollstreckung, von *Tabea Bauermeister* zu Kollektivierungsmodellen der Rechtsdurchsetzung, von *Marco Lettenbichler* über die privatautonomen Kontrollmechanismen innerhalb der liechtensteinischen Stiftung sowie von *Patrick Raschner* zum Klimaschutz mittels Kapitalanlegerschutz. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Beiträge, die sich intensiv mit privater Rechtssetzung beschäftigen. Hier widmet sich *Paul Corleis* dem Thema der personalisierten Preisdifferenzierung und *Lea Kumkar* unterzieht die AGB auf digitalen Marktplätzen einer aktuellen Analyse. Drei weitere Beiträge eint die intensive Auseinandersetzung mit dem Schutz des Privaten. *Stefan Gräf* analysiert das Fragerecht des Arbeitgebers vor dem Hintergrund geltenden Datenschutzrechts, *Katharina Kaesling* zeigt den rechtlichen Rahmen für das Teilen von Kinderbildern im Internet auf und *Mathias Walch* wirft ein Schlaglicht auf die Regelung von Gefälligkeitsverhältnissen. Schließlich widmen sich zwei Beiträge dem Einfluss des Verfassungsrechts auf das Privatrecht: *Klaas Henrik Eller* beleuchtet die Beziehung des privatrechtlichen Mietrechts zur Verfassung des Wohnungsmarktes und *Lena Hornkohl* untersucht die Grundrechtsbindung Privater nach den nationalen und europäischen Vorgaben.

Vorwort

Unser großer Dank gilt den Referentinnen und Referenten. Ihre Beiträge zeigen, mit welcher Themen- und Methodenvielfalt der privatrechtswissenschaftliche Nachwuchs im deutschsprachigen Raum forscht. Uns war es eine große Freude, den akademischen Austausch über die Landesgrenzen hinweg organisieren zu dürfen. Für die Unterstützung bei dieser Aufgabe danken wir Christian Kolb; für die Hilfe bei der Vorbereitung des Tagungsbandes Fabian Wegener.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Förderinnen und Förderern der Tagung. Das Engagement von NEUWERK Rechtsanwält:innen und dem Verlag C.H. Beck ist hier hervorzuheben. Ohne ihre großzügige finanzielle und sachliche Unterstützung – an der sie auch festgehalten haben, als uns die COVID 19-Pandemie dazu zwang, die Tagung um ein Jahr zu verschieben und schließlich in den digitalen Raum zu verlegen – wäre die Durchführung der Tagung nicht möglich gewesen.

Besonderer Dank gebührt zuletzt dem Verlag Nomos für die Förderung und Betreuung des Tagungsbandes. Hier möchten wir insbesondere *Dr. Marco Ganzhorn* für seine tatkräftige Unterstützung danken.

Die 32. Tagung der Gesellschaft Junge Zivilrechtswissenschaft wird vom 27. bis 29. September 2022 an der Johannes Kepler Universität Linz unter dem Generalthema „Nachhaltigkeit im Privatrecht“ stattfinden.

Hamburg, im März 2022

Johanna Croon-Gestefeld
Stefan Korch
Linda Kuschel
Roe Sarel
Philipp Scholz

Inhalt

Kohlhaas' Kapsel oder: Private Vollstreckung zwischen Selbsthilfe und Selbstjustiz <i>Felix Aiwanger</i>	9
Private Rechtsdurchsetzung 2.0? <i>Tabea Bauermeister</i>	29
Personalisierte Preisdifferenzierung <i>Paul Corleis</i>	51
Privatrecht in der Wohnungskrise: Soziales Mietrecht und die Verfassung des Wohnungsmarktes <i>Klaas Hendrik Eller</i>	75
Fragerecht des Arbeitgebers, Datenschutz und AGG – ein dogmatisches Update <i>Stephan Gräf</i>	99
Die politische Theorie von Unternehmen und situativ mittelbare Grundrechtsbindung Privater vor dem Hintergrund neuester Rechtsprechung und dem Einfluss digitaler Großunternehmen <i>Lena Hornkohl</i>	129
Persönlich, familiär oder öffentlich? Grenzverschiebungen im Datenschutz- und Kunsturheberrecht am Beispiel des <i>Sharenting</i> <i>Katharina Kaesling</i>	151
Zur Bedeutung der Plattform-AGB für Nutzer-Transaktionen auf virtuellen Marktplätzen <i>Lea Katharina Kumkar</i>	175

Inhalt

Privatautonome Kontrollmechanismen im Kontext der liechtensteinischen Stiftung	197
<i>Marco Lettenbichler</i>	
Klimaschutz durch Kapitalanlegerschutz? Zur Rolle des Privatrechts auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft beim Investmentgeschäft	221
<i>Patrick Raschner</i>	
Die vermögensrechtliche Seite von Gefälligkeitsverhältnissen	249
<i>Mathias Walch</i>	